



DEUTSCH-  
FRANZÖSISCHER  
BÜRGERFONDS  
FONDS CITOYEN  
FRANCO-ALLEMAND

## Projektausschreibung

### Deutsch-Französischer Tag – 18.-28. Januar 2024

Worum geht es beim Deutsch-Französischen Tag?

Wer kann beim Deutsch-Französischen Tag mitmachen?

Wie kann man beim Deutsch-Französischen Tag mitmachen?

Was wird gefördert?

Mit welchen Projekten kann man zum Deutsch-Französischen Tag beitragen?

4 gute Gründe für deutsch-französisches Engagement

Vernetzen Sie sich!

Mitmachen!



#### Worum geht es beim Deutsch-Französischen Tag?

Der Deutsch-Französische Tag macht am 22. Januar auf die einzigartige Freundschaft zwischen unseren beiden Ländern aufmerksam und lädt Bürger\*innen dazu ein, sie zu feiern – oder zu entdecken!

Nicht nur Politik und Wirtschaft, sondern vor allem Akteur\*innen der Zivilgesellschaft schlagen unzählige Brücken über den Rhein: mit Städtepartnerschaften, Austausch und tausenden Ideen und Projekten, die engagierte Menschen oft ehrenamtlich auf die Beine stellen.

Genau diese Menschen können den Deutsch-Französischen Bürgerfonds an ihrer Seite wissen: Er fördert eine Vielzahl an Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteur\*innen der Zivilgesellschaft offen.

#### Der 22. Januar – ein Tag mit Geschichte

Der Deutsch-Französische Tag findet jedes Jahr am 22. Januar statt – ein ganz besonderes Datum in der Geschichte der deutsch-französischen Beziehungen:

- **Am 22. Januar 1963** unterzeichnen Konrad Adenauer und Charles de Gaulle den Élysée-Vertrag – die Geburtsurkunde des Deutsch-Französischen Jugendwerks.
- **40 Jahre später**, 2003, rufen Gerhard Schröder und Jacques Chirac den ersten Deutsch-Französischen Tag ins Leben.
- **Am 22. Januar 2019** bekräftigen Angela Merkel und Emmanuel Macron mit dem Vertrag von Aachen die enge Zusammenarbeit beider Länder und beschließen u. a. die Gründung des Deutsch-Französischen Bürgerfonds.

Deutsch-Französischer Bürgerfonds

Umgesetzt vom DFJW

Sophienstraße 28/29 • 10178 Berlin • tel +49 30 800 931 231  
info@buergerfonds.eu • www.buergerfonds.eu

Fonds citoyen franco-allemand

Mis en œuvre par l'OFAJ

51 rue de l'Amiral Mouchez • 75013 Paris • tél +33 1 73 03 50 30  
info@fondscitoyen.eu • fondscitoyen.eu



## Wer kann beim Deutsch-Französischen Tag mitmachen?

Mitmachen können sowohl diejenigen, die bereits deutsch-französisch aktiv sind – aber auch alle, die den Deutsch-Französischen Tag zum Anlass nehmen wollen, grenzüberschreitendes Engagement einmal auszuprobieren und die Fühler nach Frankreich auszustrecken:

- gemeinnützige Vereine, (Städte-)Partnerschaftsvereine
- Gebietskörperschaften
- wissenschaftliche Institute
- Bildungs- und Ausbildungszentren
- gGmbHs, gUGs
- Stiftungen
- Bürgerinitiativen und informelle Gruppen (ab drei Personen)

## Wie kann man beim Deutsch-Französischen Tag mitmachen?

Ihre Idee steht, das Programm und Budget, die Zielgruppe und Partnerorganisationen auch?

Bis **12. November 2023** können Sie auf unserer Online-Plattform einen [Förderantrag stellen](#).\* Welche Informationen dafür benötigt werden, fasst [dieses Dokument](#) zusammen.

**Anfang Dezember 2023** erhalten Sie eine Zu- oder Absage.

75 % der bewilligten Fördersumme werden vor Projektstart überwiesen.

Vom **18. bis zum 28. Januar 2024** finden die Projekte statt.

**Spätestens 2 Monate nach Projektende** reichen Sie die Abrechnung ein.

Welche Informationen dafür benötigt werden, fasst [dieses Dokument](#) zusammen.

Die restlichen 25 % der bewilligten Fördersumme werden entsprechend der tatsächlich entstanden Kosten und nach Bearbeitung der Abrechnung überwiesen.

\* Projekte, die nicht im Rahmen des Deutsch-Französischen Tages stattfinden sollen, sind von dieser Frist nicht betroffen.

## Was wird gefördert?

Projekte zum Deutsch-Französischen Tag unterstützt der Bürgerfonds in der **Förderkategorie 1 mit bis zu 5.000 €**.

Bis zu 80 % der förderfähigen Projektkosten können bezuschusst werden:

- **An- und Abreise**, z. B. Fahrkarten für Bus, Bahn, Flugzeug; bei Autofahrten: 24 ct. pro Kilometer + 2 ct. pro Kilometer pro Mitfahrer\*in, die\*der ebenfalls am Projekt teilnimmt. z. B. Sie reisen zu zweit und fahren 100 km.  
→  $(100 \times 0,24 \text{ €}) + (100 \times 0,02 \text{ €}) = 26 \text{ €}$ . Der Bürgerfonds erstattet Ihnen 26 €.
- **Aufenthalt**, z. B. Kosten für Übernachtung und Verpflegung/Catering, Öffentlicher Personennahverkehr
- **Organisation**, z. B. Raummiete
- **Material**, z. B. Werbeplakat, Flyer, Programm  
Bei Online-Formaten z. B. Ein-Monats-Abonnement für Videokonferenzdienstleister, Video mit Interviews der Projektteilnehmenden
- **Fortbildungen**, z. B. Sprachkurse im Rahmen der Projektvorbereitung, Fortbildungen zu Online-Webinaren
- **Honorare**, z. B. für Dolmetscher\*innen, Übersetzer\*innen, Fotograf\*innen, Moderator\*innen, Grafiker\*innen, Referent\*innen

Im Rahmen dieser Projektausschreibung kann der Bürgerfonds **nur Ausgaben erstatten, die in 2024 getätigt wurden**; Rechnungen, die Sie erstatten lassen wollen, dürfen also nicht auf 2023 datiert sein.

Wenn Sie im Rahmen Ihres Projektes zum Deutsch-Französischen Tag 2024 **Ausgaben** fördern lassen wollen, **die bereits im Vorfeld Ihrer Veranstaltung anfallen** (z. B. Druck von Werbeplakaten o. ä.), setzen Sie den Projektstart im Antragsformular bitte auf 1. Januar 2024.

Die **Veranstaltung selbst** muss allerdings trotzdem zwischen dem 18. und dem 28. Januar 2024 stattfinden.





## Mit welchen Projekten kann man zum Deutsch-Französischen Tag beitragen?

### Mit Aktionen und Projekten, die – vor Ort oder online –

- den Austausch mit dem Nachbarland ermöglichen,
- die deutsch-französischen Beziehungen selbst zu Thema haben,
- ein Thema aus deutsch-französischer Perspektive behandeln,
- Lust auf die Begegnung mit Frankreich machen.

### Formate:

- **Projekte vor Ort**, z. B. Ausstellung, Diskussionsabend, Quizrunde, Kulinarisches Kennenlernen des Nachbarlands, Konzert, Konferenz, Stadtrundgang, Escape Game, Fahrradtour, Lesung, Workshop, Theaterstück, Poetry Slam, Speakdating, Infostand, Fotowettbewerb, Sportevent, ...
- **Online-Projekte**, z. B. Produktion eines gemeinsamen Videos, Diskussionsabend, Quizrunde, Online-Brunch bzw. -Dinner, Expert\*innen-Vortrag bzw. Erfahrungsbericht, Konferenz, Lesung, Workshop, Speakdating, ...
- **Begegnungen**, z. B. Fahrt in die Partnerstadt, Besuch der Partnerorganisation, Studienreise, ...

### Themen:

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>· Bürgerschaftliches Engagement und intergenerationeller Dialog</li><li>· Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung</li><li>· Demokratie und Menschenrechte</li><li>· Europäische Integration/Europa</li><li>· Geschichte und Erinnerungskultur in Europa</li><li>· Musik, Kunst und Kultur</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>· Gesundheit und Sport</li><li>· Engagement gegen jede Art von Diskriminierung, Hass, Rassismus und Antisemitismus</li><li>· soziale und gesellschaftliche Fragestellungen: Geschlechtergerechtigkeit, gesellschaftlicher Zusammenhalt und gesellschaftliche Ungleichheiten, Integration &amp; Diversität</li><li>· Digitalisierung</li></ul> |
|--|---|

## Sie haben bereits in den Vorjahren mit einem vom Bürgerfonds geförderten Projekt am Deutsch-Französischen Tag teilgenommen und möchten auch dieses Mal wieder dabei sein?

Wie schön! Bitte denken Sie aber daran, ein neues Projekt einzureichen oder ein bewährtes Format abzuwandeln oder weiterzuentwickeln: Der Bürgerfonds kann das gleiche Projekt nicht mehrfach fördern.

### Weitere Vorgaben: Die Projekte müssen ...

- mindestens 30 Punkte in der Bewertung erreichen: Insgesamt gibt es 11 Förderkriterien, für die jeweils bis zu 10 Punkte erreicht werden können. (Hier erfahren Sie mehr über die Förder-Richtlinien des Bürgerfonds.)
- möglichst öffentlichkeitswirksam sein, um besonders viele Menschen für die Begegnung mit dem Nachbarland zu sensibilisieren. Hilfreiche Tipps und Materialien finden Sie im [Kommunikationskit](#).

### Nicht gefördert werden können Projekte,

- die die Mindestpunktzahl in der Bewertung nicht erreichen
- oder die sich mehrheitlich an Kinder und Jugendliche richten (z. B. Schulprojekte).



## 4 gute Gründe für deutsch-französisches Engagement

Deutsch-französisches Engagement **bereichert**:

- Alle Beteiligten entwickeln sich persönlich weiter: nicht nur, weil sie Sprachkenntnisse verbessern. Grenzüberschreitende Projekte machen selbstsicherer und offener, schaffen Begegnungen, erweitern den Horizont und eröffnen ungeahnte Möglichkeiten.
- Es inspiriert: Wie engagieren sich Menschen im anderen Land für die gleiche Sache? Wie wird Thema X in Frankreich wahrgenommen und diskutiert?
- Es ergänzt die Aktivitäten eines Vereins oder einer Organisation: Der grenzüberschreitende Austausch ist ein attraktives Angebot für (neue) Mitglieder.

Deutsch-französisches Engagement mit dem Bürgerfonds ist **einfach**:

- Der Bürgerfonds fördert Projekte zu verschiedensten Themen. Weder Sprachkenntnisse noch ein bestimmtes Alter sind Fördervoraussetzung. Außerdem können bereits informelle Gruppen ab 3 Personen einen Förderantrag stellen.
- Das Antragsverfahren ist niedrigschwellig: Es gibt keine Mindestdauer für Projekte und auch vermeintlich „kleinere“ Initiativen können einen finanziellen Zuschuss bekommen.
- Wer sich engagieren will, kann auf unsere Unterstützung zählen: Der Bürgerfonds bietet kostenlose und unverbindliche Beratung, Unterstützung vor Ort sowie eine Online-Suchbörse für Partnerorganisationen.

Deutsch-französisches Engagement ist **wichtig**:

- Es fördert Offenheit und Toleranz und vermittelt die europäische Idee, die mehr denn je überzeugte Fürsprecher\*innen braucht.
- Die tausendfachen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern sind kein Selbstläufer, sondern müssen immer wieder mit Leben gefüllt und weiterentwickelt werden.
- Gemeinsam sind wir stärker und finden bessere Antworten auf die Herausforderungen, die Bürger\*innen dies- und jenseits des Rheins beschäftigen: Klimaschutz, Geschlechtergerechtigkeit, Digitalisierung, Demokratie ...

Deutsch-französisches Engagement **wirkt**:

- Es macht Europa im Kleinen erlebbar: In jedem deutsch-französischen Projekt steckt ein europäischer Kern.
- Es legt oft den Grundstein für nachhaltige Partnerschaften, die die Verbindung zwischen der deutschen und der französischen Zivilgesellschaft dauerhaft stärken.
- Es erreicht nicht nur die Organisierenden oder die aktiven Teilnehmenden, sondern oft auch deren Familien oder Freundeskreis oder bei Formaten wie Konzerten oder Konferenzen sogar ein noch größeres Publikum.

## Vernetzen Sie sich!

**Sie sind bereits im Franco-Allemand aktiv?**

Sehen Sie sich um: Bestimmt gibt es in Ihrem Umfeld Menschen und Vereine, die Sie mit ins deutsch-französische Boot holen können: Sportclubs und Chöre, die Freiwillige Feuerwehr, ein Ehrenamts-Café oder Nachbarschaftshilfe, eine Umweltinitiative, die Europa-Beauftragten in Ihrem Rathaus, ein Lesezirkel, ...

Sprechen Sie sie an, starten Sie eine gemeinsame Aktion!

**Sie haben noch nie ein deutsch-französisches Projekt organisiert, sind aber neugierig?**

In Ihrer Region gibt es sicher Menschen, die ihre Erfahrungen gerne mit Ihnen teilen: Städtepartnerschaftsvereine, Deutsch-Französische Gesellschaften in Ihrer Region, ...

Sprechen Sie sie an, stellen Sie ein gemeinsames Projekt auf die Beine!

**Sie haben eine Idee, aber brauchen Unterstützung bei der Umsetzung?**

Unsere Regionale Berater\*innen in ganz Deutschland und Frankreich können Ihnen weiterhelfen – [hier finden Sie die richtige Ansprechperson für Ihre Region.](#)

